

Ihr/e Gesprächspartner/in: Martin Metz, Christian Günther

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Anfrage

Datum: 04.10.2010

Drucksachen-Nr.: 10/0326

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss

Sitzungstermin

27.10.2010

Behandlung

öffentlich /

Betreff

Kommunale Einkaufsgemeinschaft

In dem Artikel im General-Anzeiger vom 23.09.2010 mit dem Titel „Gemeinsam günstiger einkaufen – Kommunen denken über Verbund nach“ wird der Bürgermeister von Bornheim, Herr Henseler, zitiert, dass die Bürgermeister der Rhein-Sieg-Kommunen die Einrichtung einer Internet-basierten „Beschaffungs-Plattform“ (gemeint für Waren und Dienstleistungen in den Verwaltungen) prüfen. Ferner sollen sich im rechtsrheinischen Raum des Kreises bereits sieben Kommunen zu einer Einkaufsgemeinschaft zusammengeschlossen haben.

Daraus ergeben sich für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN folgende Fragen an die Verwaltung:

1. Beteiligt sich die Stadt Sankt Augustin an dieser rechtsrheinischen kommunalen Einkaufsgemeinschaft?
2. Wenn nein, welche Gründe standen oder stehen aus Sicht der Verwaltung einer solchen Beteiligung entgegen?
3. Welche Kommunen sind beteiligt?
4. Ist die Verwaltung der Stadt Sankt Augustin in die Gespräche zur Prüfung einer Internet-basierten „Beschaffungs-Plattform“ für den gesamten Rhein-Sieg-Kreis einbezogen?
5. Wenn nein, welche Gründe standen oder stehen aus Sicht der Verwaltung einer solchen Beteiligung entgegen?
6. Wenn ja, welche Ergebnisse hatten diese Gespräche und mit wem wurden die Gespräche geführt?
7. Welche generelle Notwendigkeit sieht die Verwaltung in einer Beteiligung an einer kommunalen Einkaufsgemeinschaft, ggf. unter Einbeziehung einer entsprechenden Internet-basierten Plattform?

8. Welche Umsetzungschancen sieht die Verwaltung in diesen kreisweiten Ansätzen?
9. Welche Schritte beabsichtigt die Verwaltung zu unternehmen, um mit den Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis insgesamt oder mit einigen Kommunen im näheren (bspw. rechtsrheinischen) Raum über die Bildung von kommunalen Einkaufsgemeinschaften zu sprechen bzw. in solche Einkaufsgemeinschaften einzutreten?
10. Welche weiteren Möglichkeiten sieht die Verwaltung zu Kooperationen mit anderen Gemeinden bei Beschaffung und Wartung?

Wir bitten, die Antworten auch schriftlich in die Fraktion zu geben.

Martin Metz

Christian Günther